

Herren Bezirksliga Gr. 3

TSG Fürstenhagen 1901 : SV Asbach-Bad Hersfeld 1928
Samstag, 01.04.2023, 17:30 Uhr

Hobein macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam von der TSG Fürstenhagen 1901, als Nico Hobein sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schindler und Hobein, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 18. Saisonspiel waren die Gäste vom SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen Sieg holten Schindler / Hobein beim 14:12, 11:7, 10:12, 11:4 gegen Geppert / Würzler. Zwischenzeitlich mussten Weck / Schelper zwar einen Satz abgeben, fuhren nachfolgend ihr Spiel gegen Gerlach / Wiebe aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Nickel / Bätzel über die 1:3-Niederlage gegen Reuter / Báz hinweggetröstet werden mussten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Nils Schindler gewann sein Spiel gegen Luca Geppert überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Marco Weck seinem Gegner Nico Gerlach letztlich beim 7:11, 11:6, 10:12, 7:11 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Nico Hobein den Gastspieler Andreas Wiebe zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Probleme zu Beginn des Spiels musste Daniel Nickel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Mit 6:11, 11:8, 8:11, 8:11 verlor dann indessen Dominic Bätzel seine Partie gegen Rene Báz. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thorsten Würzler zunächst nicht gut aus, so gewann Michael Schelper im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Fürstenhagen 1901 und des SV Asbach-Bad Hersfeld 1928. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Nils Schindler nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Der Start in die Partie hätte für Marco Weck besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Luca Geppert noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Recht kurzen Prozess machte Nico Hobein beim 3:0 mit Markus Reuter. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Hobein nun bei 15:12. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSG Fürstenhagen 1901 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:19 bei 8 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:30. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSG Fürstenhagen 1901

Doppel: Schindler / Hobein 1:0, Weck / Schelper 1:0, Nickel / Bätzel 0:1

Einzel: N. Schindler 2:0, M. Weck 1:1, N. Hobein 2:0, D. Nickel 1:0, D. Bätzel 0:1, M. Schelper 1:0

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928

Doppel: Gerlach / Wiebe 0:1, Geppert / Würzler 0:1, Reuter / Bätz 1:0

Einzel: N. Gerlach 1:1, L. Geppert 0:2, M. Reuter 0:2, A. Wiebe 0:1, T. Würzler 0:1, R. Bätz 1:0